



S/4HANA Margin Analysis

Nice-To-Know

Stand: Januar 2021

Inhalt

1. Zielsetzung	Seite 3
2. Entwicklung des Rechnungswesens unter S/4HANA	Seite 5
3. Entwicklungsstufen der Ergebnisrechnung	Seite 7
4. Funktionsumfang SAP Margin Analysis	Seite 13
5. Reporting unter S/4HANA	Seite 19
6. System-Einstellungen (Auszug)	Seite 26
7. Fazit & Empfehlungen	Seite 33



Zielsetzung

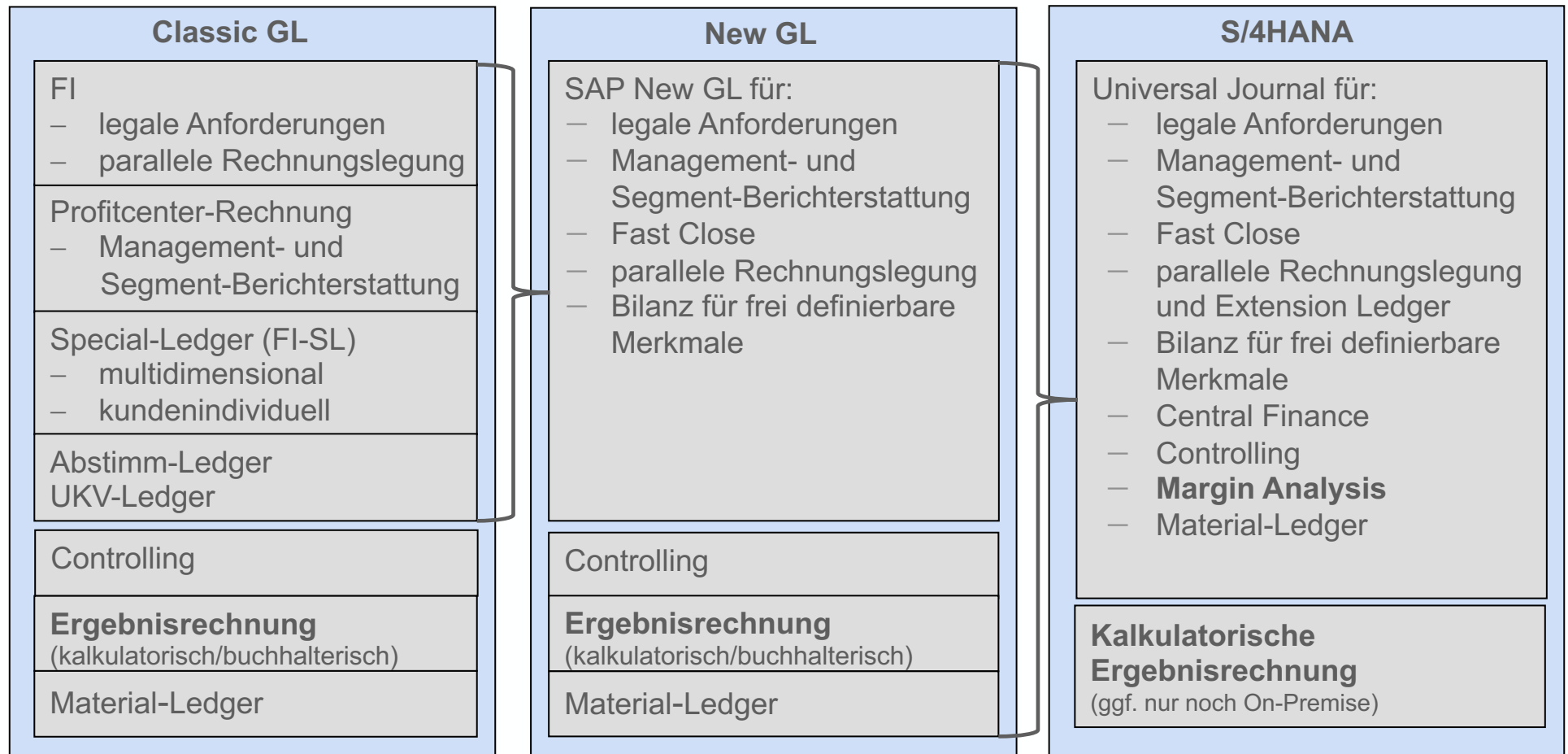
Zielsetzung

- Klärung des Begriffs „Margin Analysis“ und Abgrenzung zu den bisherigen Formen der SAP Ergebnisrechnung.
- Einblick in die Key Features und Systemvoraussetzungen.
- Einordnung in die bisher etablierten Prozesse, Werteflüsse und das Reporting.



Entwicklung des Rechnungswesens unter S/4HANA

Schrittweise Zusammenführung der Applikationen im Rechnungswesen



Das SAP-Rechnungswesen hat sich im Laufe der letzten Jahre von einem Zweikreissystem zu einem Einkreissystem entwickelt. Die Module FI und CO sind zusammengewachsen.



Entwicklungsstufen der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnungsformen unter SAP ERP

- Die Ergebnisrechnung ist ein effektives Reporting-Tool zur Darstellung der Ergebnisse nach Marktsegmenten, wie z. B. Kundengruppen, Produkttypen oder geografischen Gliederungen.
- * Bislang konnten **zwei Formen** der Ergebnisrechnung genutzt werden:
 - buchhalterische Ergebnisrechnung
 - kalkulatorische Ergebnisrechnung

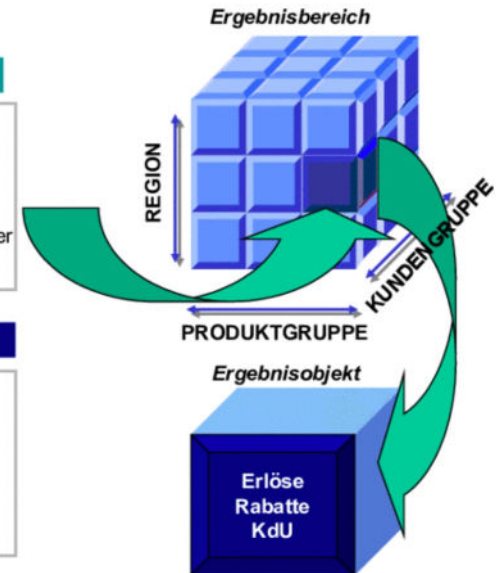
Kalkulatorisch		Buchhalterisch	
Wertfelder		Kosten- und Erlösarten	
Erlöse	1.000.000	800000 Erlöse	1.000.000
Erlösschmälerungen	100.000	808000 Erlösschmälerungen	100.000
Nettoerlöse	900.000	Nettoerlöse	900.000
Var. Materialkosten	400.000	893000 KdU	690.000
Var. Produktionskosten	190.000	231000 Preisdifferenzen	10.000
Prod. Abweichungen	10.000		
Deckungsbeitrag 1	300.000		
Materialgemeinkosten	50.000		
Produktionsgemeink.	50.000		
Deckungsbeitrag 2	200.000		
Forschung & Entwickl.	10.000	651000 F&E	10.000
Marketing	50.000	671000 Marketing	50.000
Vertriebskosten	40.000	655000 Vertrieb und Verwaltung	40.000
Deckungsbeitrag 3	100.000	Ergebnis	100.000

© SAP-SE

Merkmale	Werte
Vertriebsregion	Nord
Produkt	Prod1
Produktgruppe	Elektronik
Kunde	Kund1
Kundengruppe	Großhändler
Vertriebsbeauftrag.	Müller

Deckungsbeitragsstruktur	
Erlöse	800
Rabatte	100
Variable Kosten	550
Deckungsbeitr.1	150

© SAP-SE



* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die kombinierte Ergebnisrechnung an dieser Stelle nicht eingegangen

Kalkulatorische Ergebnisrechnung unter SAP ERP

- Mithilfe der **kalkulatorischen Ergebnisrechnung** konnten alle Fragstellungen zur Steuerung eines Unternehmens beantwortet werden:
 - Ermittlung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen (z. B. Frachten durch statistische SD-Konditionen)
 - Darstellung von variablen und fixen Herstellkosten aus den Kalkulationsdaten der Materialien
 - Abbildung von Produktionsabweichungen nach Abweichungskategorien
- Die durchgängige Akzeptanz wurde jedoch durch folgende Sachverhalte verhindert:
 - Wertfeld-Darstellung auf Konten- statt Reporting-Ebene
 - mangelnde Abstimmbarkeit mit der GuV aufgrund der komplexen Werteflüsse

Vorteil: Deutlicher Informationsgewinn durch Controlling-spezifische Gruppierung der Werte und eine hohe Anzahl an Auswertungsebenen (Merkmale).

Nachteil: Abstimmbarkeit ist nicht gewährleistet - gerade für produzierende Gesellschaften.

Zukünftig wird die kalkulatorische Ergebnisrechnung nur noch in SAP ERP und unter S/4HANA On-Premise verfügbar sein.

Buchhalterische Ergebnisrechnung unter SAP ERP

- Im Gegensatz zur kalkulatorischen Ergebnisrechnung ist die **buchhalterische Ergebnisrechnung** zwar direkt mit der GuV auf Konten-Ebene abstimmbare, genügt i. d. R. aber nicht den erweiterten Reporting- und Strukturierungsanforderungen der Anwender.

Vorteil: Alle FI/CO-Buchungen sind permanent abgestimmt.

Nachteil: Das Ergebnis ist nicht aussagekräftig und es gibt nur wenige Merkmale aufgrund von Performance Problemen.

Zukünftig wird die buchhalterische Ergebnisrechnung nur noch in SAP ERP verfügbar sein bzw. in S/4HANA durch die Margin Analysis ersetzt.

Margin Analysis unter S/4HANA

- Unter **S/4HANA** werden die Kritikpunkte im Wesentlichen ausgeräumt durch
 - die deutliche funktionale Erweiterung der buchhalterischen Ergebnisrechnung und
 - die Einbindung in das Universal Journal (Tabelle ACDOCA).
 - Die Margin Analysis bietet **alle Funktionalitäten der kalkulatorischen Ergebnisrechnung**.
 - Der Wertefluss ändert sich durch das leistungsstarke Ableitungswerkzeug (**attributierte Kontierung**) grundlegend. Bestimmte Periodenabschluss-Aktivitäten (z. B. Auftrags- und Projektabrechnung) können entfallen.
 - Das **Predictive Accounting** ermöglicht ein effektives Management-Reporting, in welchem prognostizierte Daten und IST-Daten gemeinsam ausgewertet werden können.
- => Durch entsprechende Apps hat sich **Margin Analysis** zu einem leistungsfähigen Tool für das Management Reporting entwickelt, das multi-dimensionale Auswertungen & Analysen einfach und flexibel in Echtzeit ermöglicht.

Margin Analysis ist die strategische Lösung zur Ergebnis-Analyse unter S/4HANA. Sie wird für die On-Premise-Version empfohlen und ist in der SAP-Cloud die einzige Form der Ergebnis-Analyse.

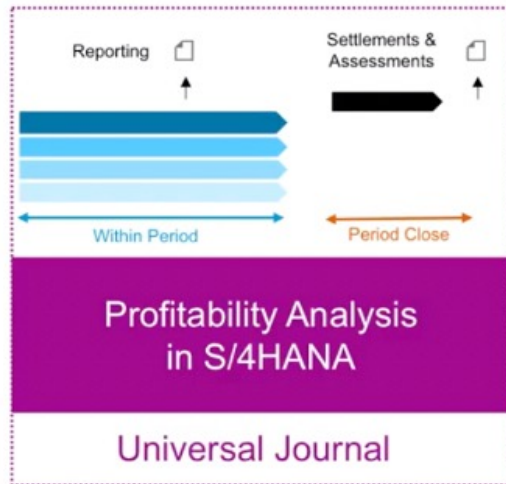
Verfügbarkeit der Ergebnisrechnungsformen im Überblick

	Margin Analysis	Buchhalterische Ergebnisrechnung	Kalkulatorische Ergebnisrechnung	Kombinierte Ergebnisrechnung
SAP S/4HANA Cloud	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
SAP S/4HANA On-Premise	verfügbar	ersetzt durch Margin Analysis	verfügbar	nicht verfügbar
SAP ERP	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar



Funktionsumfang SAP Margin Analysis

Margin Analysis unter S/4HANA – Funktionsumfang



© SAP SE

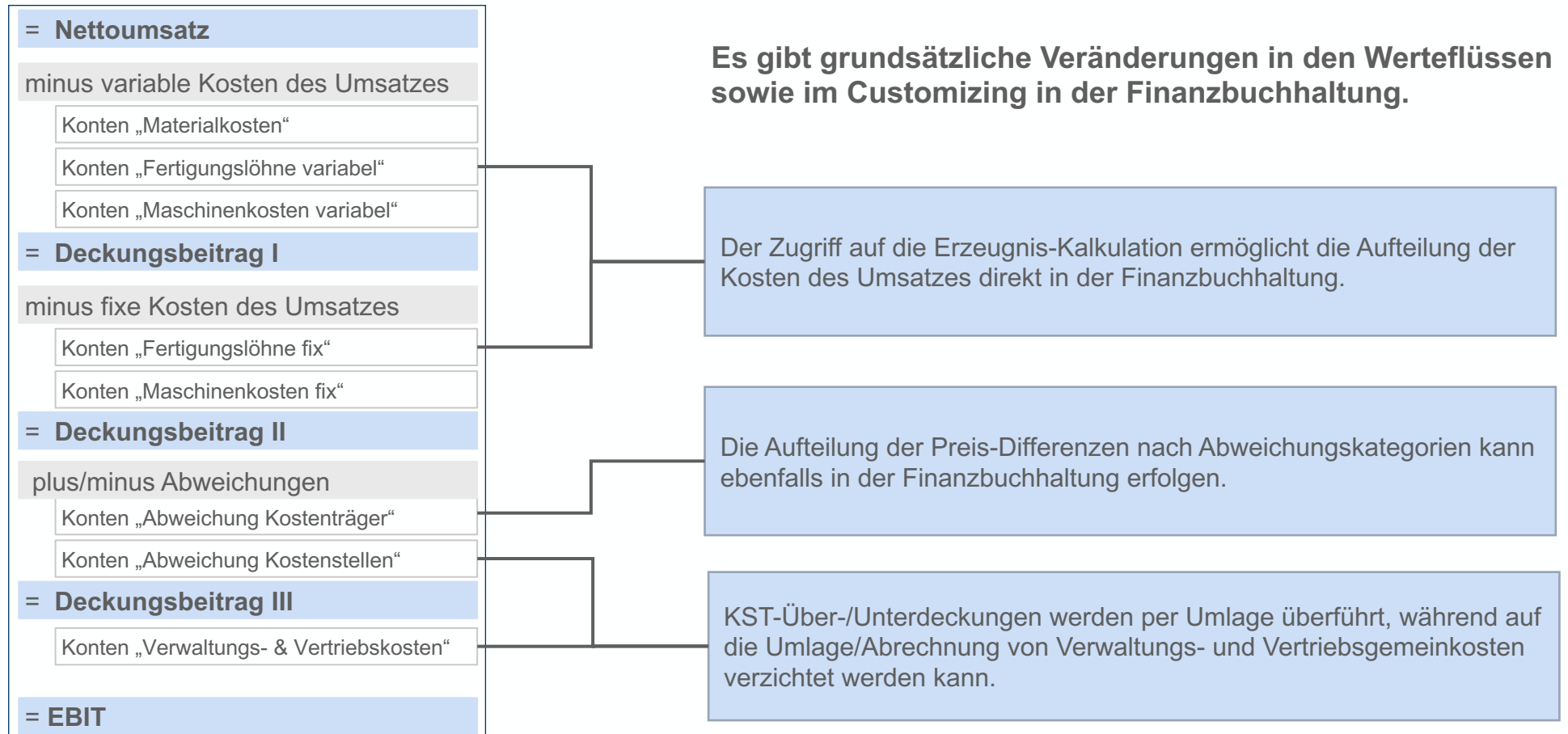
Instant margin insight with S/4HANA

Funktionale Erweiterungen im Detail

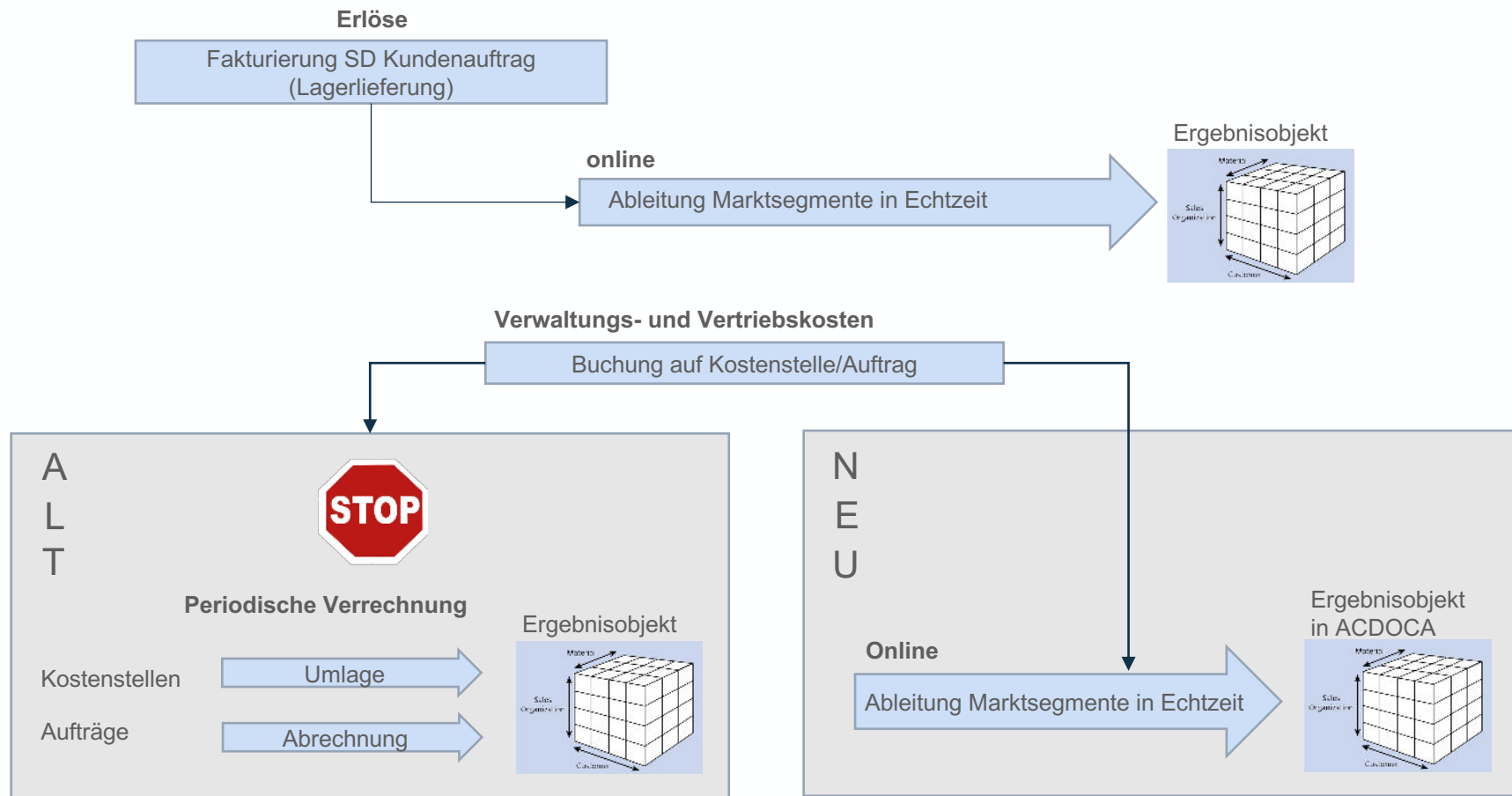
- **Herstellkosten können jetzt, in ihre fixen und variablen Bestandteile untergliedert**, als Kosten des Umsatzes auf Konten-Ebene dargestellt werden. Diese Darstellung war bisher nur in der kalkulatorischen Ergebnisrechnung möglich. **Die Darstellung erfolgt zum Zeitpunkt des Warenausgangs, nicht erst mit der Faktura.**
- **Abweichungen aus den Fertigungsaufträgen** können nach Abweichungskategorien getrennt auf Konten-Ebene ausgewiesen werden. Das war bislang nur auf einem Konto möglich bzw. nicht sinnvoll.
- **Kostenstellen-Über-/Unterdeckungen** werden ebenfalls in die Margin Analysis überführt.
- Das Mitführen von **Mengen** ist möglich.
- Die Einbindung **statistischer SD Konditionen** ist realisiert.
- **Attributierte Kontierung:** Kosten und Erlöse können mit Ergebnismerkmalen versehen werden, obwohl die Buchungen keine echte Kontierung zu einem Ergebnisobjekt in der ACDOCA haben; diese Kontierung kann im Reporting ausgewertet werden.
- Fortschreibung **eingehender Kundenaufträge** mittels speziellem Erweiterungsledger im GL sowie Aktivierung des **“Predictive Accounting“** für Kundenauftragseingänge bzgl. zu erwartender Umsätze und Kosten des Umsatzes.

Dank der abgestimmten Datenbasis ist SAP Margin Analysis transparent, einfach nutzbar und erfüllt mit den Funktionserweiterungen die Anforderungen an ein effizientes Management-Reporting.

Details zur Splittung der Kosten des Umsatzes & Preisdifferenzen auf Konten-Ebene



Attributierte Kontierung – Gegenüberstellung der Werteflüsse



Unabhängig vom Monatsabschluss kann aufgrund der Attributierung ein „Realtime-Ergebnis-Reporting“ durchgeführt werden. Voraussetzung ist die Aktivierung der Funktion im Customizing.

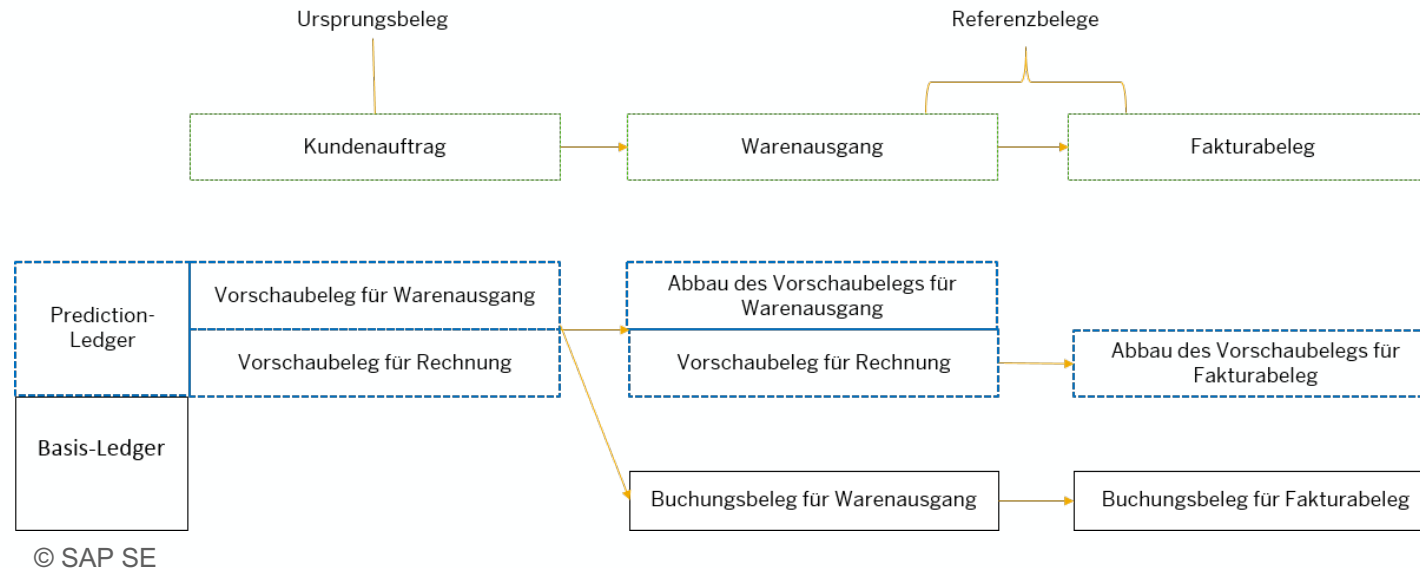
Attributierte Kontierung – Funktionsweise

- Voraussetzung ist die Aktivierung der Funktion im Customizing.
- Marktsegmente können z. B. bei Buchungen auf Kostenstelle, Innenauftrag, Projekt, Kundenauftrag, Fertigungsauftrag sowie Instandhaltungs- und Serviceauftrag aus den jeweiligen Ableitungsregeln ermittelt und in der Belegzeile übernommen werden; diese Ableitungsprozesse finden automatisiert statt.
 - Beispiel:** Eine Kostenstelle führt ausschließlich Aktivitäten für eine bestimmte Produktgruppe aus, die bei Buchung sämtlicher Kosten auf diese Kostenstelle in jeder Belegzeile persistiert wird.
 - Beispiel:** Alle Belegzeilen, die auf ein bestimmtes Projekt kontiert werden, werden mit bestimmten Marktsegment-Informationen angereichert (z. B. aus dem zugeordneten Kontrakt oder Kundenauftrag).
- Für Innenaufträge können auch Abrechnungsvorschriften ausgewertet werden.
- Eine Überleitung ins CO-PA ist obsolet.

Kosten und Erlöse können mit Merkmalen versehen werden, obwohl die Buchungen keine echte Kontierung zu einem Ergebnis-Objekt in der ACDOCA haben.

Predictive Accounting – Vereinfachte Funktionsweise

Predictive Accounting ermöglicht auf der Basis aktueller Daten des Verkaufsprozesses und der Buchhaltung zu jeder Zeit eine Vorhersage für zukünftige Prozesse!



1. Anlegen KA => sofern Lieferung/Fakturierung möglich, **Anlage eines Vorschau-Belegs im Prediction-Ledger** für WA- und Fakturabelege => Auslösung nachfolgender Finanzprozesse wie Aufteilung von KdU.
2. Buchung WA => **Korrektur des Vorschau-Belegs zum Warenausgang** durch echten Wert des WA.
3. Anlegen RE => **Korrektur des Vorschau-Belegs zur Rechnung** durch echten Wert der Faktura.

Alle Belege samt Aktualisierungen werden im System angezeigt, als ob sie echt wären (Kennzeichnung mittels Präfix) und sind in analytischen Apps & Berichten analysierbar.



Reporting unter S/4HANA

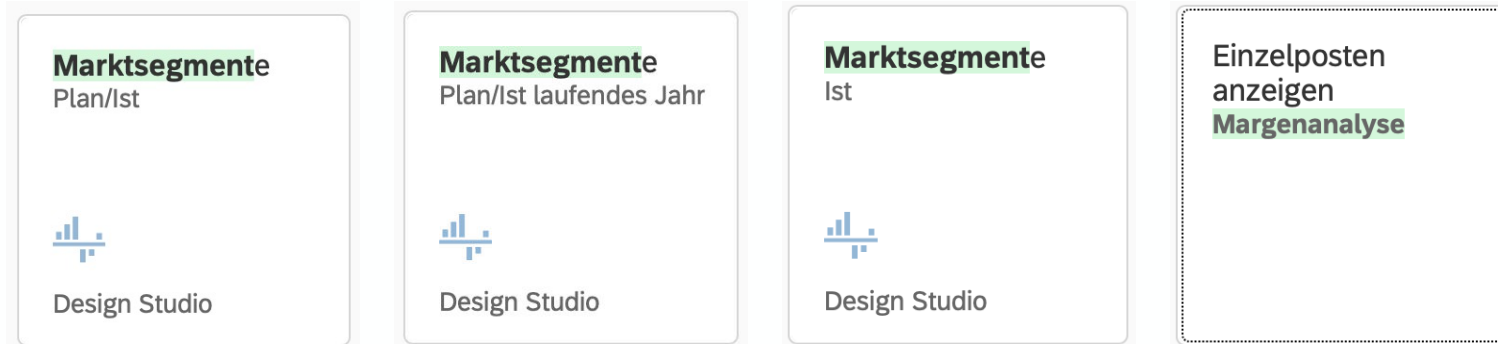
Reporting der Ergebnisrechnung unter S/4 HANA

- Für das Reporting der **Margin Analysis** können unter S/4 HANA sämtliche Berichte verwendet werden, die auf dem Universal Journal aufgebaut sind; abgeleitete Merkmale sind ausschließlich über diese Berichte auswertbar.
- Einzelposten der Margin Analysis können über die KE24N oder die entsprechende SAP Fiori App angezeigt werden; diese kombiniert Funktionen aus dem Einzelposten-Reporting (KE24, KE25) und der Recherche (KE30).
- Über den sogenannten Pivot Browser stehen eine Reihe von Auswertungsmöglichkeiten bereit, u. a. ist die Bildung von Kennzahlen möglich; Berichte, die mit dem Pivot Browser erstellt wurden, können auch nach MS Excel exportiert werden.
- Ferner besteht die Möglichkeit, die Daten über ein BW-System auszuwerten.
- Für die **kalkulatorische Ergebnisrechnung** funktioniert das Reporting unter S/4 HANA analog zu SAP ERP; jedoch lautet die Empfehlung der SAP, von ReportPainter-Berichten zu CDS Views überzugehen, die mithilfe von SAP Fiori Apps dargestellt werden können; ferner hat sich die Performance der Einzelposten-Analyse signifikant verbessert.

Der Pivot Browser ermöglicht eine schnelle und flexible Datenanalyse im Universal Journal.

SAP Fiori Apps

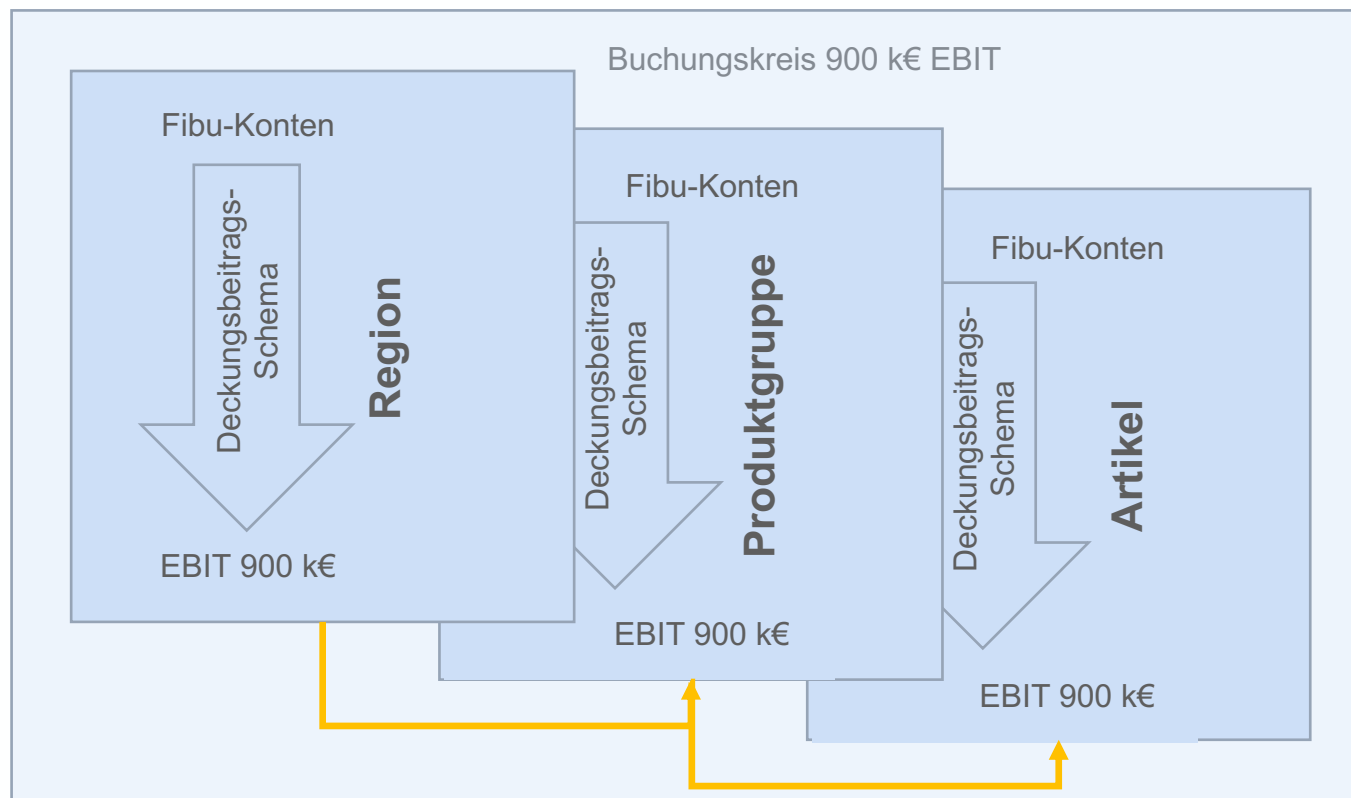
- Das **SAP Fiori Launchpad** ist der zentrale Einstiegspunkt für Fiori Apps auf allen mobilen Geräten (z. B. Smartphones, Tablets) und Desktops, sieht auf allen Endgeräten gleich aus und ist über jeden Browser abrufbar.
- **Fiori Apps** sind Bestandteil der neuen UI-Strategie der SAP, die zunächst dazu dient, Innovationen sowie wesentliche Funktionen und Transaktionen verfügbar zu machen. Die Anzahl an Fiori Apps für diesen Bereich ist noch relativ überschaubar.



Rollenbasierte Launchpads ermöglichen dem Anwender einen optimalen Überblick über das Reporting bzw. die notwendigen Aktionen.

Flexible, mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung direkt aus FI

- Erstmalig bietet das System unter S4/HANA eine **mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung auf Sachkonten-Ebene**, strukturiert nach frei definierbaren Deckungsbeitragskriterien.
- Kombiniert mit einer performanten Datenbank.



Beispiel – DB Reporting (Market Segment Actuals)

Market Segments - Actuals

MA Webinar - Live Demo * Filterleiste einblenden Filter (2)

Um hier Filter anzuzeigen, fügen Sie sie der Filterleiste unter Filter hinzu

Suchen		Anhalten		Springen zu			
DIMENSIONEN	SPALTEN	Material Group	Material Group	G/L Account	Summe	Amt in CO Area Crncy	Amt in CO Area Crncy
Company Code	Company Code			Company Code	1710		
Customer Group	Customer Group			Company Code 1710			
Kennzahlen	Kennzahlen			Customer Group	Summe	01	Z1
		L004	Finished Goods	Customer Group		Customer Group 01	Speciality
				G/L Account	Summe	Amt in CO Area Crncy	Amt in CO Area Crncy
				▼ SAP Best Practices C	\$ -14,713.42	\$ -10,395.67	\$ -4,317.75
				▼ Contribution Margin	\$ -14,713.42	\$ -10,395.67	\$ -4,317.75
				▼ P&L before Tax	\$ -14,713.42	\$ -10,395.67	\$ -4,317.75
				▼ CM III	\$ -14,713.42	\$ -10,395.67	\$ -4,317.75
				> R&D Cost Center	\$ 3,100.00		\$ 3,100.00
				> Marketing	\$ 2,300.00	\$ 2,300.00	
				▼ CM II	\$ -20,113.42	\$ -12,695.67	\$ -7,417.75
				> Scrap	\$ 86.25	\$ 86.25	
				▼ CM I	\$ -20,199.67	\$ -12,781.92	\$ -7,417.75
				▼ Cost of Goods Sold	\$ 30,332.86	\$ 12,265.61	\$ 18,067.25
				> Manufact. costs Mach	\$ 3,700.23	\$ 1,200.11	\$ 2,500.12
				> Manufact. costs Setu	\$ 1,500.51	\$ 500.24	\$ 1,000.27
				> Labor Costs	\$ 4,500.80	\$ 1,750.38	\$ 2,750.42
				> Costs third party	\$ 2,601.12	\$ 800.53	\$ 1,800.59
				> Material Costs	\$ 18,030.20	\$ 8,014.35	\$ 10,015.85
				▼ Net Sales	\$ -50,532.53	\$ -25,047.53	\$ -25,485.00
				> Revenue	\$ -50,532.53	\$ -25,047.53	\$ -25,485.00

Die Strukturierung erfolgt nach frei definierbaren Deckungsbeitragskriterien auf Konten-Ebene anhand der GuV-Struktur.

Beispiel – DB Reporting (Market Segment Actuals) – mit Absprung in die EP (Scrap)

SAP Display Line Items - Margin Analysis

Standard * ▾

Filter ausblenden

Ledger: * OL (Ledger 0L) ▾

Buchungskreis: =1710 ⓘ

Sachkonto: =54053000 ⓘ

Buchungsdatum:

Kontenplan: =YCOA ⓘ

Profitcenter:

Objektart:

BB angelegt von:

Kostenrechnungskreis: =A000 ⓘ

Geschäftsjahr: =2020 ⓘ

GJ-Periode: PPP.YYYY ⓘ

Debitor:

Verkauftes Produkt:

Kundengruppe: =01 ⓘ =Z1 ⓘ

Referenzbeleg:

Quellbelegnummer:

Filter anpassen (8) **Start**

Einzelposten (1) Standard * ▾

Einzelpostendetails ⚙️ 📄 ▾

Ledger	Buchungsbeleg	Buchungsdatum	Betrag in BuK...	Betrag in TWähr	Betrag in übergr....	Referenzbeleg	Debitor	Verkauftes Produkt
▾ Buchungskreis: 1710 - Company Code 1710								
▾ Sachkonto: 54053000 - Verschrottung Eigenerzeugnisse								
OL (Ledger 0L)	4900001819	01.05.2020	86.25 USD	86.25 USD	86.25 USD	4900001921		FG126 (FIN126, MTS-DI, PD, Seriennummer)
			86.25 USD	86.25 USD	86.25 USD			

Ein Absprung vom Konto in die jeweiligen Einzelposten ist ebenfalls möglich.

Beispiel – KE24N Pivot Browser für Einzelpostenanzeige

A000 buchhalterisch: Einzelposten nach aktueller Struktur

Periode	Erg.obj.	Belegnr.	Budat	Kunde	Artikel	KundAuftr	KdA-Pos	Auftrag	Bu...	V...	...	Kostenart	Wert/TW	Fre...	Kostenste...	KostenstelleTe
005.2020	12794	A00005W00	01.05.2020		FG126				1710			54053000	86.25	USD	17101301	Produktion 1 (US ^
005.2020	12798	A00005W...	07.05.2020	USCU_S01					1710			41000000	24,999.03-	USD		
012.2020	12791	A00005W...	01.12.2020	USCU_S08	FG126				1710			54083000	800.00-	USD		
012.2020	12799	A00005W...	01.12.2020	USCU_S08	FG126				1710			50302000	800.00	USD		
011.2020	12803	A00005W...	01.11.2020	17100050					1710	01		65301000	2,300.00	USD		
011.2020	12804	A00005W...	01.11.2020	17100050					1710	01		65301000	2,300.00	USD		
005.2020	12338	A00005KN...	07.05.2020	17100001	FG126	1194	10		1710	1710	10	00	41000000	24.25-	USD	
005.2020	12349	A00005KY...	07.05.2020	17100001	FG126	1194	10		1710	1710	10	00	41000000	24.25-	USD	
005.2020	12366	A00005L700	14.05.2020	USCU_S16	FG126	1198	10		1710	1710	10	00	41000000	242.50-	USD	
005.2020	12367	A00005L800	14.05.2020	USCU_S16	FG126	1198	10		1710	1710	10	00	41000000	242.50-	USD	
008.2020	12654	A00005Q8...	04.08.2020	USCU_S10	FG233	1199			1710	1710	10	00	41000000	5,000.00-	USD	
005.2020	12307	300002700	31.05.2020	10100002	CM-MLFL-KM-VXX		400000		1710	1710	01		65301000	500.00	USD	
005.2020	12322	A00005KA...	07.05.2020						1710			65301000	1,000.00	USD	17101601	Marketing (US)
005.2020	12337	A00005KM...	07.05.2020						1710			65301000	1,000.00	USD	17101621	Marketing (AT)
006.2020	12370	A00005LC...	02.06.2020						1710			65301000	500.00	USD	17101611	Marketing (DE)
006.2020	12371	A00005LD...	02.06.2020						1710			65301000	500.00	USD	17101611	Marketing (DE)
005.2020	12354	300002714	31.05.2020	USCU_S16	SG-CFP-IMPELLER		100100		1710			92101800	1,000.00	USD		
006.2020	12354	300002901	30.06.2020	USCU_S16	SG-CFP-IMPELLER		100100		1710			92101800	1,800.00-	USD		
006.2020	12354	300002900	30.06.2020	USCU_S16	SG-CFP-IMPELLER		100100		1710			92101800	1,800.00	USD		
006.2020	12354	300002902	30.06.2020	USCU_S16	SG-CFP-IMPELLER		100100		1710			92101800	1,800.00-	USD		
006.2020	12354	300002800	30.06.2020	USCU_S16	SG-CFP-IMPELLER		100100		1710			92101800	1,800.00	USD		
006.2020	12354	300002903	30.06.2020	USCU_S16	SG-CFP-IMPELLER		100100		1710			92101800	3,600.00	USD		

Spalten Layouts Aktionen

Art	Feldname	Sichtbarkeit	Text	Feldna...
▲	Version	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VERSI
▲	Periode/Jahr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PERIO
▲	Ergebnisobjekt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PAOBJNR
▲	Belegnr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BELNR
▲	Positionsnr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	POSNR
▲	Angelegt am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	HZDAT
▲	Erfasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	USNAM
▲	Geschäftsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GJAHR
▲	Periode	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PERDE
▲	Buchungsdatum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BUDAT
▲	Kunde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KNDNR
▲	Artikel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ARTNR
▲	Fakturaart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FKART
▲	Fremdwährung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FRWAE
▲	Kundenauftrag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KAUFN
▲	KundAuftr-Pos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KDPOS
▲	Auftrag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	RKAUFNR
▲	SenderKoStelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SKOST
▲	SenderProzess	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PRZNR
▲	Buchungskreis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BUKRS

Im Selektionsbild sind Merkmale (z. B. Bukrs) sowie Kennzahlen (z. B. IST-Daten) auswählbar. Der Nebenbereich zum Berichtsergebnis teilt sich in die fünf Bereiche Spalten, Layouts, Aktionen, Historie und berechnete Kennzahlen auf.



System-Einstellungen (Auszug)

System-Einstellungen – Attributierte Kontierung (Aktivierung)

Struktur

- > Controlling Allgemein
- > Kostenartenrechnung
- > Kostenstellenrechnung
- > Innenaufträge
- > Prozeßkostenrechnung
- > Produktkosten-Controlling
- ▼ Ergebnis- und Marktsegmentrechnung
 - > Strukturen
 - ▼ Stammdaten
 - > Merkmalswerte
 - ☑ **Ableitung für Belegzeilen ohne Ergebnisobjekt aktivieren**
 - ☑ Merkmalsableitung definieren

Sicht "Belegzeilen, die Kostenstellen zugeordnet sind" ändern: Übersicht

Dialogstruktur

- Belegzeilen, die Kostenstellen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Innenaufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Projekten zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Kundenaufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Fertigungsaufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die IH-Aufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Servicebelegen zugeordnet sind

Ergebnisbereich A000

Belegzeilen, die Kostenstellen zugeordnet sind		
KStellenart	Bezeichnung	GuV-Konten
9	Marketing	<input checked="" type="checkbox"/>

Sicht "Belegzeilen, die Innenaufträgen zugeordnet sind" ändern: Übersicht

Dialogstruktur

- Belegzeilen, die Kostenstellen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Innenaufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Projekten zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Kundenaufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Fertigungsaufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die IH-Aufträgen zugeordnet sind
- Belegzeilen, die Servicebelegen zugeordnet sind

Ergebnisbereich A000

Belegzeilen, die Innenaufträgen zugeordnet sind			
Auftragsart	Kurztext	GuV-Konten	Bestandskonten
Y100	Innenauftrag: Forschung und Entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Ableitungslogik für Innenaufträge impliziert eine Vielzahl vordefinierter Regeln und Abhängigkeiten, die nicht änderbar sind.

Voraussetzung für die attributierte Kontierung ist ein Sachkonto mit den Kontoarten Primärkosten oder Erlöse, Sekundärkosten oder Bestandskonto mit Kostenarten-Typ 90.

System-Einstellungen – Attributierte Kontierung KST (via Merkmalsableitung)

Merkmalsableitung: Strategie anzeigen



Merkmalsableitung

Schritte in logischer Reihenfolge

Schrittnummer	Einträge pflegen	Schrittart	Bedingung	Beschreibung
17		Zuweisung		YB01: Warenempfänger
18		Ableitungsregel	✓	TEST Länderschlüssel aus Kostenstelle

Merkmalsableitung: Regeldefinition ändern



Ableitungsregel

Schritttext

TEST Länderschlüssel aus Kostenstelle

Definition

✓ Bedingung

Eigenschaften

Quellfelder

Herkunft	Name	De...	Bezeichnung
CO-PA	COPA_KOSTL		Kostenstelle
CO-PA	KOKRS		Kostenrechnungskreis

Zielfelder

Herkunft	Name	De...	Bezeichnung
CO-PA	LAND1		Länderschlüssel

Merkmalsableitung: Regeldefinition anzeigen



Ableitungsregel

Schritttext

TEST Länderschlüssel aus Kostenstelle

Definition

✓ Bedingung

Eigenschaften

Ausführung nur dann, wenn alle unten aufgeführten Bedingungen erfüllt sind

Herkunft	Name	Details	Bezeichnung	Operator	Wert	
CO-PA	KOKRS		Kostenrechnungskreis	=	A000	Controlling Area A000

Merkmalsableitung: Regeleinträge anzeigen



Ableitungsregel

TEST Länderschlüssel aus Kostenstelle

kein Wertfilter aktiv

Kostenstelle	Kostenrechnungskreis	zugeordnet	Länderschlüssel
17101631	A000		CH
17101621	A000		AT
17101611	A000		DE

Beispiel – Attributierte Kontierung (Ableitung Länderschlüssel aus KST)

Beleg anzeigen: Erfassungssicht

Steuern Anzeigewährung Hauptbuchsicht

Erfassungssicht

Belegnummer: 1900000044 Buchungskreis: 1710 Geschäftsjahr: 2020
 Belegdatum: 07.05.2020 Buchungsdatum: 07.05.2020 Periode: 5
 Referenz: TEST_2 S Übergreifd.Nr.:
 Währung: USD Texte vorhanden: Ledger-Gruppe:

B... P... ... Konto Bezeichnung Betrag Wä... St
 17... 1 31 USSU-VSF54 "FindYou, Inc" 1,000.00- USD IO
 2 40 65301000 Marketingaufwend. 1,000.00 USD IO

Data Browser: Tabelle ACDOCA 4 Treffer











Prüftabelle...

Tabelle: ACDOCA
 Angezeigte Felder: 13 von 13 Feststehende Führungsspalten: 6 Listbreite 0250

	RCLNT	RLDNR	RBUKRS	GJAHR	BELNR	DOCLN	VORGN	VRGNG	RCNTR	KOKRS	CO_ZLENR	CO_BELNR	LAND1
<input type="checkbox"/>	100	0L	1710	2020	1900000044	000001	RFBU			A000	000		
<input type="checkbox"/>	100	0L	1710	2020	1900000044	000002	RFBU	COIN	0017101631	A000	002	A00005KL00	CH
<input type="checkbox"/>	100	2L	1710	2020	1900000044	000001	RFBU			A000	000		
<input type="checkbox"/>	100	2L	1710	2020	1900000044	000002	RFBU	COIN	0017101631	A000	002	A00005KL00	CH

System-Einstellungen – Aufteilung Kosten des Umsatzes & Produktionsabweichungen

Das COPA-Customizing verlagert sich teilweise in die Finanzbuchhaltung.

- ▼ Finanzwesen
 - > Grundeinstellungen Finanzwesen
 - ▼ Hauptbuchhaltung
 - > Stammdaten
 - > Geschäftsvorfälle
 - > Statistische Kennzahlen
 - ▼ Periodische Arbeiten
 - > Prüfen/Zählen
 - > Bewerten
 - > Erweiterte Bewertung in der Hauptbuchhaltung
 - > Umgliedern
 - > Allokation
 - > Dokumentieren
 - > Melden
 - > Vortragen
 - > Abschluss-/Eröffnungsbuchungen (nur best. Länder)
 - ▼ Integration
 - > Anlagenwirtschaft
 - ▼ Materialwirtschaft
 -   Konten für Materialwirtschaft hinterlegen
 -   Belegverdichtung für Materialwirtschaft vornehmen
 -   Erweiterte Belegverdichtung für Materialwirtschaft vornehmen
 -   Konten für Aufteilung der Kosten des Umsatzes definieren
 -   Konten für Aufteilung der Preisdifferenzen definieren

Die Aufwandsbuchungen für WA können hier verfeinert, die Buchungen für Produktionsabweichungen je Abweichungskategorie differenziert und die Kostenschichtung der Kalkulation auf verschiedenen Konten ausgewiesen werden.

Kosten des Umsatzes

Sicht "Kostenaufteilungsprofil" ändern: Übersicht

Aufteilung der Kosten des Umsatzes

- ▼ Kostenaufteilungsprofil
 - ▼ Quellkonten
 - ▼ Strategiefolge
 - ▼ Zielkonten
 - ▼ Gegenkonten
 - ▼ Buchungskreiseinstellungen
 - ▼ Mapping der Belegart

Kostenaufteilungsprofil			
Kostenaufteilungsprofil	KoReKreis	Kontenplan	Buchhalt. A.
0YA000	A000	YCOA	<input checked="" type="checkbox"/>

Produktionsabweichungen

Sicht "Aufteilungsschema Preisdifferenzen" ändern: Übersicht

Aufteilung der Preisdifferenzen

- ▼ Aufteilungsschema Preisdifferenzen
 - ▼ Detaillierte Preisdifferenzenkonten
 - ▼ Buchungskreiseinstellungen

Aufteilungsschema Preisdifferenzen			
PrDiff. Schema	KostRechKreis	Kontenplan	Name AufSchema Preisdifferenzen
ZP01	A000	YCOA	Production Variances Split

Beispiel – Aufteilung Kosten des Umsatzes (Buchungsbeleg)

Beleg anzeigen: Hauptbuch

Anzeigewährung Anderes Ledger

Erfassungssicht

Belegnummer	490001816	Buchungskreis	1710	Geschäftsjahr	2020
Belegdatum	14.05.2020	Buchungsdatum	14.05.2020	Periode	5
Referenz	008001017	Übergreifd.Nr			
Währung	USD	Texte vorhanden	<input type="checkbox"/>	Ledger-Gruppe	

Ledger 0L

GeschJahr	2020	Periode	5
-----------	------	---------	---

Beleg | **Stammsatz** | **Filter** | **Drucken** | **Info**

B...	P...	Konto	Bezeichnung	Betrag	LPos	Wä...	St
17...	1 50	54083000	Verkauf Eigen KoArt	17.25-	000001	USD	
	2 40	50301000	UK Direktmaterial	15.85	000002	USD	
	3 40	50302000	UK Fremd.lst.	0.59	000003	USD	
	4 40	50304000	KdU Arbeitszeit	0.42	000004	USD	
	5 40	50305000	KdU Maschinenzeit	0.12	000005	USD	
	6 40	50306000	KdU Rüstzeit	0.27	000006	USD	

Belege Istkosten anzeigen

Anzeigevariante: 1SAP Primärkostenbuchung
 K.Währung: USD
 Bewertungssicht/Gruppe: 0 Legale Bewertung

Belegnr	Belegdatum	Belegkopftext	RT	RefBelegnr	Benutzer	sto	StB
BuZ	Objekt	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Wert/KWähr	Menge	erfaßt gesamt GME G Gegenkonto
A00005L600	14.05.2020		R	490001917	SROTHER		
1	ERG 12365		54083000	Verkauf Eigen KoArt	17.25-		M 13400000
2	ERG 12365		50301000	UK Direktmaterial	15.85		M 13400000
3	ERG 12365		50302000	UK Fremd.lst.	0.59		M 13400000
4	ERG 12365		50304000	KdU Arbeitszeit	0.42		M 13400000
5	ERG 12365		50305000	KdU Maschinenzeit	0.12		M 13400000
6	ERG 12365		50306000	KdU Rüstzeit	0.27		M 13400000

Beispiel – Aufteilung Produktionsabweichungen (Buchungsbeleg)

Beleg anzeigen: Erfassungssicht

Steuern Anzeigewährung Hauptbuchsicht

Erfassungssicht

Belegnummer: 100001723 Buchungskreis: 1710 Geschäftsjahr: 2020
 Belegdatum: 13.05.2020 Buchungsdatum: 31.05.2020 Periode: 5
 Referenz: Übergreifd.Nr: Währung: USD Texte vorhanden: Ledger-Gruppe:

B...	P...	...	Konto	Bezeichnung	Betrag	Wä...	St
17...	1	81	55100000	Fabrikleistng Pr.Auf	3,213.52	USD	
	2	93	52570000	Ertrag Prod Prdiff	3,213.52-	USD	10
	3	40	52570000	Ertrag Prod Prdiff	3,213.52	USD	10
	4	50	52072000	Preisdifferenz QTYV	1,293.50-	USD	10
	5	50	52073000	Preisdifferenz RSUV	1,466.60-	USD	10
	6	50	52076000	Preisdifferenz OPPV	3.60-	USD	10
	7	50	52077000	Preisdifferenz LSFV	449.82-	USD	10

Belege Istkosten anzeigen

Anzeigevariante: ISAP Primärkostenbuchung
 K. Währung: USD USD
 Bewertungssicht/Gruppe: 0 Legale Bewertung

Belegnr	Belegdatum	Belegkopftext	RT	RefBelegnr	Benutzer	sto	StB
BuZ	Objekt	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Wert/KWähr	Menge	erfaSt gesamt GME G
A00005L400	13.05.2020		R	704	SROTHER		
1	AUF 1000564	FIN129,MTS-DI,PD,OM	55100000	Fabrikleistng Pr.Auf	3,213.52		S 52570000
2	ERG 12363		52570000	Ertrag Prod Prdiff	3,213.52-		S 55100000
3	ERG 12363		52570000	Ertrag Prod Prdiff	3,213.52		S 52570000
4	ERG 12363		52072000	Preisdifferenz QTYV	1,293.50-		S 55100000
5	ERG 12363		52073000	Preisdifferenz RSUV	1,466.60-		S 55100000
6	ERG 12363		52076000	Preisdifferenz OPPV	3.60-		S 55100000
7	ERG 12363		52077000	Preisdifferenz LSFV	449.82-		S 55100000



Fazit & Empfehlungen

Fazit & Empfehlungen

- **Margin Analysis** zeichnet sich im Umfeld einer höheren Volatilität der Märkte und eines stark zunehmenden Wettbewerbs- und Kostendrucks als operatives und strategisches Instrument zur Unternehmenssteuerung aus. Es gewährt tiefe Einblicke in die finanzielle Performance eines jeden Unternehmens.
- Erweiterte Funktionen ermöglichen eine höhere Granularität der Daten auf Produkt- und Projekt-Ebene sowie die Analyse von Gewinnmargen in Echtzeit - jederzeit 100% abgestimmt mit den Daten der Finanzbuchhaltung auf Ebene der FI-Konten.
- In Kombination mit integrierten Planungswerkzeugen und -modellen (SAP BPC, Embedded BW) und weiteren Analyse-Tools (SAP Analytics) birgt es Wettbewerbsvorteile für jedes Unternehmen.

Unabhängig vom Einsatz der bisherigen Ergebnisrechnungsformen bietet SAP Margin Analysis erstmals eine intuitive und auf Echtzeit optimierte Analyse-Plattform.



Detlef Schreiner
Vorstand

Mobil: +49 171 - 1972 401
Mail: schreiner@stellwerk.net

STELLWERK Consulting AG
Christophstraße 15-17
D – 50670 Köln

Fon: +49 221 - 6508 6211
Fax: +49 221 - 9698 6950
Web: stellwerk.net

Beruflich ein neues Zuhause finden

- Wenn für Dich im Job Erstklassigkeit, Selbstentfaltung, Respekt & Gemeinschaft zählen, bist Du bei uns richtig.
- Warum wir STELLWERKER unser Unternehmen lieben? Finde es heraus!
- In diesem [Video](#) erzählt unser Nachwuchs-Talent von ihren Erfahrungen bei STELLWERK:



- Du bekommst eine Ahnung, wie es bei uns zugeht und warum es sich lohnt, bei uns zu bewerben.
- Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf unserer [STELLWERK-Karriereseite](#).

Disclaimer

Haftungsbeschränkung

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. STELLWERK übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Dokument bereitgestellten Inhalte und Informationen. Die Nutzung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Allein durch die Nutzung dieses Dokumentes kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der STELLWERK Consulting AG zustande. Bitte beachten Sie, dass STELLWERK ausschließlich SAP- & Management-Beratung anbietet und keine Rechts- oder Steuerberatung.

Verlinkungen

Dieses Dokument enthält u. U. Links zu Webseiten anderer Anbieter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Seitenbetreiber. Bei Verknüpfung der Links waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Auf die aktuelle und künftige Gestaltung der verlinkten Seiten hat STELLWERK keinen Einfluss. Die permanente Überprüfung der Links ist für STELLWERK ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverstößen werden die betroffenen Links unverzüglich gelöscht.

Urheberrecht / Leistungsschutzrecht

Dieses Dokument unterliegt dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Alle vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der STELLWERK Consulting AG. Dies gilt vor allem für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Dabei sind Inhalte und Rechte Dritter als solche gekennzeichnet. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht durch Dritte in Frames oder iFrames dargestellt werden.

Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen

Alle in diesem Dokument dargestellten Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die SAP SE ist Inhaberin der Markenzeichen SAP, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, SAP Fiori, SAP Lumira, SAP NetWeaver, SAP R/3, SAP Business Information Warehouse sowie aller diesen Marken zugeordneten Untermarken.